

20. Januar 2017

CO₂-Bilanz: Toyota Hybridpalette schon heute unter 95 g/km

Flottenemissionen 2016 weiter gesunken

- CO₂-Ausstoß aller Toyota Neuzulassungen auf 107,2 g/km verringert
- Hybridanteil erreicht neuen Bestwert von 38 Prozent
- Besonders hohe Nachfrage unter den Privatkunden

Köln. Die Effizienz und Umweltverträglichkeit des Toyota Hybridantriebs schlägt sich auch in der CO₂-Statistik des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) nieder. Dank des weiter steigenden Anteils von Hybridfahrzeugen an den Gesamtverkäufen der Marke sind die CO₂-Emissionen der 2016 in Deutschland neu zugelassenen Toyota Fahrzeuge auf durchschnittlich 107,2 g/km gesunken. Mit diesem Wert gehört Toyota hinter der Kleinwagenmarke Smart zu den Volumenherstellern mit dem geringsten CO₂-Ausstoß.

Doch nicht nur die absoluten Zahlen sind im Wettbewerbsvergleich herausragend – Toyota ist es mit einer Verringerung von 6,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr auch gelungen, die CO₂-Emissionen deutlich kräftiger zu senken als die meisten anderen Marken. Und das, obwohl Toyota ohnehin seit Jahren bei Verbrauch und Emissionen zu den besten Autoherstellern gehört. Der Bilanz zugrunde gelegt wurden die im offiziellen europäischen Zyklus ermittelten Verbrauchs- und Emissionswerte der 2016 in Deutschland neu zugelassenen Fahrzeuge.

Noch besser sieht die Abgas- und Verbrauchsbilanz aus, wenn man nur die verkauften Hybridfahrzeuge berücksichtigt. So erzielen die Hybridmodelle der Marken Toyota und Lexus einen durchschnittlichen CO₂-Ausstoß von nur 91,7 g/km. Damit liegt die Hybridpalette schon heute unter der ab dem Jahr 2021 in der Europäischen Union geltenden Marke von 95 g/km CO₂ – trotz der in 2016 um 5206 Einheiten gestiegenen Nachfrage bei den Hybrid SUV's wie dem Lexus NX 300h (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,0-5,3 l/100 km, CO₂ Emissionen kombiniert: 116-123 g/km) oder dem Toyota RAV4 Hybrid (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 115 g/km). Dies bestätigt die Strategie, Hybridantriebe in praktisch allen Fahrzeugsegmenten anzubieten.

Insgesamt verbuchte Toyota 2016 in Deutschland einen Hybridanteil von 38 Prozent an den 71.783 Pkw-Neuzulassungen der Marke – Tendenz weiter kräftig steigend. Neben dem RAV4, bei dem sich 65 Prozent aller Kunden für die Hybridversion entschieden,

verzeichneten auch der Kleinwagen Yaris Hybrid (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 75 g/km) und der kompakte Auris Hybrid (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 79 g/km) hohe Hybridanteile von 50 bzw. 53 Prozent. Auf dem deutschen Privatkundenmarkt liegen die Anteile sogar noch höher: 76 Prozent der 2016 privat neu zugelassenen RAV4 besitzen einen Hybridantrieb, in der Kompaktbaureihe Auris sind es 63 Prozent, beim Yaris 61 Prozent.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de